

Flexible Dichtungsschlämme 1 K

Eigenschaften und Anwendung:

BOTACT® MD 1 ist eine hydraulisch abbindende rissüberbrückende Verbundabdichtung für Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich direkt unter keramischen Belägen. BOTACT® MD 1 ist bestens geeignet für flexible Abdichtungen auf Balkonen und Terrassen, Feucht- und Nassräumen. Für Schwimmbecken empfehlen wir unser 2K-Abdichtungssystem BOTACT® MD 28.

Die vollständig durchgetrocknete Abdichtung ist wasserdampfdiffusionsoffen und ermöglicht so die weitere Trocknung des Baukörpers.

Als Untergrund eignet sich Beton, Putze (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5$ N/mm²), Gipskarton, Gipsfaserplatten, Estriche, Porenbeton, sowie alter Fliesenbelag.

Der Untergrund muss die in den technischen Regelwerken geforderten Ansprüche der jeweiligen Belastungsklasse erfüllen.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, frostfrei, tragfähig, frei von Fett, Farbanstrichen, Zementspiegel, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein.

Unregelmäßige Untergründe müssen vor dem Auftragen von BOTACT® MD 1 mit einem Putz der Gruppe P III egalisiert werden.

Die Oberfläche muss zum Zeitpunkt der Beschichtungsarbeiten trocken sein. Stark saugende Untergründe sind vor dem Auftrag von BOTACT® MD 1 vorzunässen. Stehende Nässe ist aber zu vermeiden.

Alte Fliesenbeläge sind vor dem Auftragen von BOTACT® MD 1 gründlich zu reinigen und mit einer Haftbrücke zu versehen. Die Haftbrücke kann als Kratzspachtelung mit BOTACT® MD 1 ausgeführt werden.

Verarbeitung:

Zum Anmischen werden 20 kg Pulverkomponente in 5,2 l Wasser eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührwerk homogen vermischt (mind. 2 Minuten). Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten sollte das Material noch einmal aufgerührt werden.

Im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und verarbeitet werden, da sonst die End Eigenschaften nicht erreicht werden. BOTACT® MD 1 kann durch Quasten oder Spachteln aufgebracht werden. Das Arbeiten unter direkter Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Bei allen Anwendungen im bauaufsichtlich geregelten Bereich ist eine Trockenschichtdicke von 2 mm erforderlich. Das entspricht ca. 2,5 mm Naßschichtdicke. Es ist grundsätzlich in zwei Aufträgen zu arbeiten.

Eine Kontaktschicht von BOTACT® MD 1 wird im Streichverfahren mit einem Quast satt und oberflächendicht aufgetragen oder als Kratzspachtelung mit einem Glätter ausgeführt. Insbesondere sind Ecken und gebrochene Kanten sorgfältig zu überdecken. Nach dem Antrocknen der Kontaktschicht kann die 1. Schicht aufgespachtelt werden.

Bei Innenecken und zu überbrückenden Fugen wird das Sanitärband BOTACT® SB 78 in die 1. Schicht mit eingearbeitet. Sobald die erste Schicht mechanisch belastbar ist, kann die 2. Schicht aufgespachtelt werden. BOTACT® MD 1 darf erst nach vollständiger Durchtrocknung mit Fliesen im Dünnbettverfahren belegt werden.

In einer Schicht sind maximal 2 mm Naßschichtdicke aufzutragen. Die Gesamttrockenschichtdicke darf 3 mm nicht überschreiten.

BOTACT® MD 1 ist im frischen Zustand wasserlöslich und frostempfindlich. Das Material darf nicht bei Untergrundtemperaturen unter +5 °C verarbeitet werden. Während der Trocknung darf die relative Luftfeuchtigkeit von 80 % nicht überschritten werden.

BOTACT® MD 1

- Hoch flexibel, rissüberbrückend
- Erfüllt die Anforderungen der Beanspruchungsklassen A0, A und B0
- Streich- und spachtelfähig
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Für innen und außen
- Für Verbundabdichtungen unter Fliesenbelägen

BOTACT® MD 1

Materialbasis:

Spezialzement-Kunststoffkombination

Wasseranspruch:

ca. 26%
ca. 5,2 Liter

Reifezeit:

ca. 3 Minuten

Verarbeitungszeit:

ca. 45 Minuten

Verarbeitungstemperatur:

von +5 °C bis +30 °C

Zeitabstände zwischen den Einzelnen Aufträgen:

mind. 6 Stunden

Zeitabstände zwischen letztem Auftrag und Fliesenverlegung:

mind. 16 Stunden nach vollständiger Durchtrocknung

Regenfestigkeit:

nach ca. 6 Stunden

Reinigungsmittel:

im frischen Zustand: Wasser,
im ausgehärteten Zustand:
Lösungsmittel

Flexible Dichtungsschlämme 1 K

Hinweise:

Alle genannten Werte beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit, höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeit beschleunigen, niedrige Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Trocknungsverlauf.

Bei der Planung und Ausführung von Abdichtungen sind die DIN 18195 sowie das ZDB - Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten und einzuhalten. Abdichtungen außerhalb der DIN 18195 und den ZDB – Merkblättern sind gesondert vertraglich zu vereinbaren.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTACT® MD 1 zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Rückseitige Durchfeuchtung ist zu unterbinden. Während des Erhärtungsvorganges ist die Abdichtung vor Feuchtigkeit, Zugluft, Sonne und starken Temperaturschwankungen zu schützen.

BOTACT® MD 1 ist für Abdichtungen gegen negativen Wasserdruck nicht geeignet. In diesem Fall empfehlen wir unsere Dichtschlämme BOTAZIT® M 34.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich.

Dieses Produkt darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Verbrauch:

ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtdicke

Lieferform:

20 kg Papierverbundsack

Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei.

Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde.